

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

21. SONDERNUMMER

---

Studienjahr 2011/12

Ausgegeben am 4. 4. 2012

26.b Stück

---

## Universitätskurs

### Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich

Auf Ansuchen der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Leitung des Universitätskurses „Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich“, veröffentlicht im Mitteilungsblatt Stück 48 vom 02.05.2007, angepasst und neuerlich veröffentlicht im Mitteilungsblatt Stück 40.a vom 28.07.2010, werden eine Umgestaltung und Modularisierung der Lehrveranstaltungen sowie textliche Änderungen vorgenommen. Die Änderungen treten mit Verlautbarung im Mitteilungsblatt in Kraft und gelten für alle in den Kurs neu eintretenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sämtliche weiteren Bestimmungen des Lehrplanes bleiben unverändert aufrecht.

Der Studiendirektor:  
Polaschek

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

# Universitätskurs Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich

## Lehrplanänderung

### ALT

Modul	Titel	LV Typ	ECTS Punkte	PF j/n	Σ KStd
Modul 1	Einführung	UE	0,25	J	4
Modul 2	Theorien der Krise im menschlichen Leben	VU	0,25	J	4
Modul 3a	Krise als Normalvariante	VU	0,25	J	4
Modul 3b	Krisenfrüherkennung	VU	0,25	J	4
Modul 4	Kriseninterventionskonzepte des Landesschulrates für Steiermark	VU	0,25	J	4
Modul 5	Fallarbeit I	UE	0,25	J	4
Modul 6	Kommunikations- und Interventionstraining	UE	1	J	10
Modul 7	Kindliche und jugendliche Depression	VU	0,25	J	4
Modul 8	Krise und seelische Erkrankung - Kinder- und Jugendpsychiatrie	VU	0,25	J	4
Modul 9	Suizid und Suizidgefährdung	VU	0,50	J	8
Modul 10	Unterschiedliche therapeutische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Suizidalität	VU	0,25	J	4
Modul 11	Gesetzliche Grundlagen	VU	0,25	J	4
Modul 12	Kennenlernen des regionalen psy-	VU	0,25	J	4

### NEU

Modul	Titel	LV Typ	ECTS Punkte	PF/GWF	Σ KStd
<b>Modul A</b>	<b>Krisenfrüherkennung und Krisenprävention</b>		<b>1</b>	<b>PF</b>	<b>16</b>
A1	Einführung, Theorie der Krise	VU	0,25	PF	4
A2	Krise als Normalvariante & Krisenfrüherkennung	VU	0,25	PF	4
A3	Krise und seelische Erkrankung - Kinder- und Jugendpsychiatrie	VU	0,25	PF	4
A4	Neue Entwicklungen in der Suizidprävention	VU	0,25	PF	4
<b>Modul B</b>	<b>Suizidalität</b>		<b>1,50</b>		<b>24</b>
B1	Suizid und Suizidgefährdung	VU	0,25	PF	6
B2	Suizidalität und neue Medien	VU	0,25	PF	2
B3	Unterschiedliche therapeutische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Suizidalität	VU	0,25	PF	4
B4	Männliche Jugendliche und Suizidalität	VU	0,25	PF	4
B5	Jugendkultur und Suizidalität	VU	0,5	PF	8
<b>Modul C</b>	<b>Theoretische Grundlagen</b>		<b>0,75</b>		<b>12</b>
C1	Kindliche und jugendliche	VU	0,25	PF	4

	chosozialen Netzwerkes				
Modul 13	Psychohygiene als Primärprävention	VU	0,25	J	4
Modul 14	Suizid und Fachdidaktik/Implementierung im psychosozialen Kontext	VU	0,50	J	8
Modul 15	Fallarbeit II	UE	0,25	J	4
Modul 16	Präsentation der Abschlussarbeiten und Abschlussgespräche + Betreuung		0,25	J	4
	Abschlussarbeit		4,50	J	
			<b>10</b>		<b>82</b>

	Depression				
C2	Grundlagen der Psychotraumatologie	VU	0,50	PF	8
<b>Modul D</b>	<b>Psychosoziales Netzwerk</b>		<b>0,50</b>		<b>8</b>
D1	Gesetzliche Grundlagen	VU	0,25	PF	4
D2	Kennenlernen des regionalen psychosozialen Netzwerks	VU	0,25	PF	4
<b>Modul E</b>	<b>Praxismodul zur Krisen- und Suizidprävention</b>		<b>1,25</b>		<b>20</b>
E1	Fallarbeit I	UE	0,25	PF	4
E2	Kommunikations- und Interventionstraining	UE	0,50	PF	8
E3	Fallarbeit II	UE	0,25	PF	4
E4	Psychohygiene als Primärprävention	VU	0,25	PF	4
<b>Modul F</b>	<b>Abschlussarbeit und Präsentation</b>		<b>5,00</b>		<b>8</b>
F1	Vorbereitung auf Abschlussarbeit	VU	0,25	PF	4
F2	Abschlusspräsentationen		0,25	PF	4
F3	Abschlussarbeit		4,50	PF	
			<b>10</b>		<b>88</b>

# Universitätskurs Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich

## Änderungen Lehrplan

### ALT

#### §1 Zielsetzung

(2) Die Ausbildung beinhaltet dementsprechend folgende Schwerpunkte:

- a. PädagogInnen auszubilden, die in den Schulen, in der Jugendarbeit etc. über das Thema „Krisenerkennung“ informieren und damit das Handlungsrepertoire der Fachkräfte auf diesem Gebiet erweitern.
- b. Personen auszubilden, die unmittelbar in Krisensituationen von den Schulen angefordert werden können, die in Krisen begleitend und nach den Krisen aufarbeitend mit den SchülerInnen in Kontakt sind.
- c. Personen auszubilden, die durch ihr Wissen helfen, in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen über den Lehrstoff der jeweiligen Fächer Suizid zum Thema in den Schulen zu machen und damit zur Enttabuisierung beitragen.

(3) Weitere Ziele sind:

- Die Kommunikation und Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern
- Konzepte und Projekte zu erstellen, die den jeweiligen Anforderungen der Schulen gerecht werden
- Vortrags- und Workshop-Tätigkeit an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit zum Thema „Suizid“

### NEU

#### §1 Zielsetzung

(2) Die Ausbildung beinhaltet dementsprechend folgende Schwerpunkte:

- a. PädagogInnen auszubilden, die in den Schulen, in der Jugendarbeit etc. über das Thema „Krisenerkennung“ informieren und damit das Handlungsrepertoire der Fachkräfte auf diesem Gebiet erweitern.
- b. Personen auszubilden, die unmittelbar in Krisensituationen von den Schulen **und Einrichtungen der Jugendarbeit angefordert** werden können **und** die in Krisen begleitend und nach den Krisen aufarbeitend mit den **Kindern und Jugendlichen** in Kontakt sind.
- c. Personen auszubilden, die durch ihr Wissen helfen, in Zusammenarbeit mit **anderen Professionen Suizid zum Thema zu machen und damit zur Enttabuisierung beitragen.**

(3) Weitere Ziele sind:

- Die Kommunikation und Interventionsmöglichkeiten im Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern
- **Konzepte und Projekte zu erstellen, die den jeweiligen Anforderungen gerecht werden**
- Vortrags- und Workshop-Tätigkeit an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit zum Thema „Suizid“

## § 2 Zielgruppen

Bevorzugt wendet sich der Kurs an LehrerInnen, die ihre Ausbildung bereits absolviert haben bzw. auch an jene, die derzeit noch keine Anstellung haben. Weiters auch an Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung absolviert haben oder im Kinder- und Jugendbereich arbeiten: DiplomsozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ErziehungshelferInnen, JugendarbeiterInnen.

## § 4 Dauer, Gliederung und Umfang

(1) Der Universitätslehrgang „Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich“ umfasst insgesamt 82 Unterrichtseinheiten zu à 45 Minuten. Er dauert ein Semester. Die Veranstaltungen finden jeweils abends bzw. in Wochenendblöcken statt. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Supervision ein halbes Jahr nach Beendigung des letzten Moduls.

## § 5 Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Absolvierung der einzelnen Module ist von jeder/m TeilnehmerIn eine selbständige Abschlussarbeit zu verfassen. Diese bildet neben der aktiven Teilnahme an den Modulen die Grundlage für die Beurteilung des positiven Abschlusses des Universitätskurses. Die Gesamtbewertung des positiven Abschlusses erfolgt durch den wissenschaftlichen Leiter des Lehrganges.

(2) Bei einer Anwesenheit von mindestens 80% in den Modulen und einer positiven Bewertung der Abschlussarbeit und des Abschlussgespräches ist den TeilnehmerInnen ein Abschlusszertifikat zu verleihen.

## § 2 Zielgruppen

Der Universitätskurs richtet sich an Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung absolviert haben oder im Kinder- und Jugendbereich arbeiten: DiplomsozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen, PsychologInnen, ErziehungshelferInnen, JugendarbeiterInnen, PsychotherapeutInnen und Studierende sozialer Berufe u.a.

## § 4 Dauer, Gliederung und Umfang

(1) Der Universitätskurs „Krisen- und Suizidprävention im Kinder- und Jugendbereich“ wird mit einem Arbeitsaufwand von 10 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet und umfasst insgesamt 88 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Der Kurs wird berufsbegleitend für eine Dauer von 2 Semestern angeboten und endet mit einer Abschlussarbeit (4,5 ECTS) und der Präsentation der Arbeit (0,25 ECTS).

## § 5 Abschluss

(1) Nach erfolgreicher Absolvierung der einzelnen Module ist von jedem/r Teilnehmer/in eine selbständige Abschlussarbeit zu verfassen. Diese bildet neben der aktiven Teilnahme an den Modulen die Grundlage für die Beurteilung des positiven Abschlusses des Universitätskurses. Die Gesamtbewertung des positiven Abschlusses erfolgt durch die Wissenschaftliche Leitung des Kurses.

(2) Bei einer Anwesenheit von mindestens 80% in den Modulen und einer positiven Bewertung der Abschlussarbeit und des Abschlussgespräches ist den TeilnehmerInnen ein Abschlusszertifikat zu verleihen.